

Wie können wir helfen? - in Zeiten von Covid 19

Lebensmittelverteilung in der Verbandsgemeinde

Wie ein Brennglas macht die Corona-Pandemie strukturelle und schon länger schwelende Probleme sichtbar. Soloselbständige, alleinerziehende Eltern, Senioren, Kurzarbeit, Jobverlust, Kontaktbeschränkungen und Immobilität sind dabei nur einige Stichworte, die beschreiben, warum deutschlandweit und auch in unserer Verbandsgemeinde, die Zahlen der Tafelkunden steigen. Durch die verbesserten Kühl- und Lieferketten der Geschäfte wird zusätzlich das Angebot an sinnvollen Waren immer kleiner und auch wenn ein paar Schokoladenosterhasen mal eine Abwechslung darstellen, sind sie nach fünf Wochen in Folge, eher kritisch zu sehen.

Lebensmittelspende der katholischen Gemeinde Birkenheide

Umso erfreulicher, wenn die Mitbürger mithelfen und wie in Birkenheide zum Erntedankfest, hochwertige Lebensmittel sammeln

..



... und der „Tafel“ zur Verfügung stellen. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön! Aber auch andere Organisationen, wie z.B. Kindergärten, Schulen und Privatleute unterstützen gerne und beleben das jeweilige Sortiment.

Insbesondere für Sachspenden gilt jedoch auch hier die Bitte: ‚abgelaufene und beschädigte Waren helfen nicht, sondern bereiten nur zusätzliche Arbeit‘. Die Mitarbeiter der „Tafel“ sind stets bereit über die wichtigsten Bedarfe zu informieren – rufen Sie uns an.

Neuer Name für die Maxdorfer Lebensmittelausgabe!

Die vom Seniorenbeirat in Maxdorf gegründete und vom Netzwerk-Hilfe unterstützte Lebensmittelausgabe ist inzwischen mit der Tafel Ludwigshafen gekoppelt, aber rechtlich keine eigene Tafel. Um nicht weiterhin ‚Lebensmittelausgabe‘ schreiben zu müssen, hat ein kleiner Wettbewerb das Problem gelöst ... unter mehr als zwanzig Vorschlägen (z.B. Bauchladen, Tischgespräch, Mahlzeit Maxdorf) wurden einstimmig **„Die Tafelfreunde Maxdorf“** ausgewählt. Frau Löwenau-Zimmermann sei Dank für diesen treffenden Begriff, vereint er doch die ehrenamtlichen Helfer, die spendenden Geschäfte und jeden Bürger, der uns unterstützt, in einem wundervollen und wichtigen Gedanken – Freund zu sein, wenn es gilt da zu sein.

Informationen zu den Öffnungszeiten, Teilnahmebedingungen, Möglichkeiten für tatkräftige Unterstützung, finanzielle Hilfe oder Lebensmittelspenden, erhalten Sie unter 06237/4010 (Bürgertelefon) oder direkt bei Frau B. Schmidt (0172/6120363). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

